

An den Bürgermeister der Stadt Haltern am See

Stadtrat Haltern am See

Dr.-Conrads-Straße 1

45721 Haltern am See

Haltern am See, den 22.06.2026

Antrag der AfD-Ratsfraktion Haltern am See

Betreff: Prüfung der Machbarkeit eines Sicherheitskonzeptes für den Bahnhof Haltern am See

Sehr geehrter Herr Stegemann,
sehr geehrte Damen und Herren,

die AfD-Ratsfraktion Haltern am See bittet darum, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 09.07.2026 zur Abstimmung zu setzen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit und Eignung geeigneter Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit im Bereich des Bahnhofs Haltern am See zu prüfen und dem Rat innerhalb von sechs Monaten einen Bericht mit Handlungsempfehlungen, Kostenübersicht sowie möglichen Umsetzungsoptionen vorzulegen.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Die Einrichtung einer dauerhaft nutzbaren Sicherheits- und Überwachungsstation im geplanten Neubau am Bahnhof.
2. Die Installation einer flächendeckenden Videoüberwachung im Bereich des Bahnhofs, des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) sowie der angrenzenden öffentlichen Flächen.
3. Die Möglichkeit einer zentralen Überwachung der Kamerabilder sowie einer direkten Zusammenarbeit mit Ordnungsamt, Polizei und weiteren Sicherheitsbehörden.
4. Die Entwicklung eines Konzeptes für den gezielten Einsatz von Sicherheitskräften in den Abend- und Nachtstunden sowie zu weiteren bekannten Schwerpunkzeiten.
5. Die Prüfung moderner technischer Möglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit und zur Unterstützung der Aufklärung von Straftaten im rechtlich zulässigen Rahmen.
6. Die Prüfung möglicher Beteiligungen der Deutschen Bahn, weiterer Eigentümer, Nutzer und Gewerbetreibender im Bahnhofsumfeld sowie weiterer Kooperationspartner an den Investitions- und Betriebskosten der Sicherheitsmaßnahmen.
7. Die Prüfung möglicher Förderprogramme auf Landes-, Bundes- oder EU-Ebene zur Finanzierung entsprechender Sicherheitsmaßnahmen.

8. Die Ermittlung der entstehenden Investitions- und Betriebskosten.

Die Ergebnisse sind nachvollziehbar und soweit möglich unter Angabe konkreter Kostenansätze, Personalkapazitäten und organisatorischer Anforderungen darzustellen.

Begründung

Der Bahnhof Haltern am See ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte unserer Stadt. Gleichzeitig wird der Bereich von vielen Bürgern zunehmend als unsicher wahrgenommen.

Besonders deutlich wurde dies durch die Ergebnisse der Jugendbefragung, die am 18.06.2026 im Ausschuss für Generationen und Soziales vorgestellt wurden. Eine große Mehrheit der befragten Jugendlichen gab an, dass sie sich am Bahnhof nicht oder nicht mehr sicher fühlen. Aus Sicht der AfD-Ratsfraktion beschränkt sich diese Wahrnehmung jedoch keineswegs auf Jugendliche. Vielmehr wird das Sicherheitsgefühl am Bahnhof inzwischen von Bürgern unterschiedlicher Altersgruppen zunehmend kritisch bewertet.

In den vergangenen Jahren hat es am Bahnhof und seinem Umfeld vermehrt Vorfälle gegeben, die von vielen Bürgern als Ausdruck einer negativen Entwicklung wahrgenommen werden. Dies hat spürbare Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl vieler Bürger.

Mit dem geplanten Neubau am Bahnhof bietet sich die Möglichkeit, Sicherheitsaspekte frühzeitig in die Planungen einzubeziehen. Ziel des Antrags ist es, geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit zu identifizieren und die Voraussetzungen für deren Umsetzung zu schaffen.

Der Rat der Stadt Haltern am See wird daher gebeten, diesem Prüfantrag vollumfänglich zuzustimmen.

Ihr

Frank Müller

Fraktionsvorsitzender, AfD-Ratsfraktion Haltern am See